

Lina Strahl

„Viele Menschen lernen mich in den sozialen Medien kennen.“

Als Star der „Bibi & Tina“-Filme wurde sie bekannt. Jetzt ist Lina Strahl erwachsen und hat erfolgreich als Musikerin Fuß gefasst. Im Gespräch mit planet-beruf.de erzählt sie von Lampenfieber und dem Nutzen sozialer Medien.

? planet-beruf.de: Du bist mit 20 Jahren schon sehr erfolgreich. Bei der Frage, warum das so ist, kommt einem sofort Bibi Blocksberg, die Hexe aus den Kinofilmen „Bibi & Tina“ in den Sinn. Wie bist du damals zu dieser Rolle gekommen?

▶ LINA: Ich hatte 2013 einen vom Fernsehsender KiKA ausgetragenen Wettbewerb zur Wahl des „Nachwuchssongwriters des Jahres“ gewonnen. Darüber gab es einen Bericht in einer Berliner Zeitung. Den hat die Produzentin der „Bibi & Tina“-Filme gelesen und mich für ein Casting angefragt. Das habe ich dann gemacht und am Ende die Rolle bekommen.

? planet-beruf.de: Wann hast du dein Interesse für die Musik bzw. die Schauspielerei entdeckt?

▶ LINA: Für Musik habe ich mich schon von klein auf interessiert. Was die Schauspielerei angeht, war das bei mir so wie bei anderen Kindern auch: Man schaut Fernsehen – ich war damals ganz großer Fan von Hannah Montana – und möchte das dann auch einmal selbst machen.

? planet-beruf.de: Inzwischen hast du dein zweites Solo-Album „Ego“ herausgebracht und bereitest das dritte vor, das am 9.11.2018 erscheint. Komponierst du die Songs für deine Alben alle selbst und wie entstehen die Ideen?

▶ LINA: Musik und Texte schreibe ich gemeinsam mit anderen Produzenten. Was die Ideen angeht, so fällt mir das Meiste in ruhigen Momenten ein, z.B.

Das Tolle an den sozialen Medien ist, dass man einen guten und nahen Kontakt zu seinen Fans hat, findet Lina.

wenn ich im Flugzeug sitze oder abends vor dem Schlafengehen noch mal nachdenke. Als Musiker sitzt man aber auch oft in der Gruppe zusammen, lässt sich inspirieren und versucht, tolle Dinge rauszuholen und einen coolen Song zu schreiben.

? planet-beruf.de: In diesem Sommer standen einige Open-Air-Konzerte bei dir an. Bist du noch aufgeregt, wenn du vor Publikum stehst?

▶ LINA: Das kommt darauf an ... Bei den großen Open-Airs im letzten Jahr war ich nur ein Act unter vielen. Da ist es mit der Aufregung nicht so schlimm. Im Sommer habe ich aber z.B. im Hamburger Stadtpark gespielt, da kamen 4.000 Leute extra nur für mich. Das ist dann schon ein anderer Druck. Aber es macht sehr viel Spaß und Aufregung gehört einfach dazu.

? planet-beruf.de: Viele deiner Fans bewegen sich auf digitalen Plattformen. Du hast auch einen eigenen YouTube-Channel. Was ist der Vorteil der Video-Plattform bzw. der sozialen Netzwerke?

▶ LINA: Es geht bei den sozialen Medien darum, seine Reichweite zu steigern. Ich habe im Frühling 2014 mit Instagram angefangen, inzwischen folgen mir hier rund 530.000 Menschen. Das Tolle dabei ist, dass man einen guten und nahen Kontakt zu seinen Fans hat, der aber eben nicht zu nah ist. Jeder versucht, aus allen digitalen Medien seinen Nutzen zu ziehen. Dafür sind sie da und heutzutage kann man einfach nicht mehr darüber hinwegsehen.

? planet-beruf.de: Gibt es auch Nachteile?

▶ LINA: Ich kenne keine Nachteile, außer dass man manchmal etwas unaufmerksam ist, weil man viel im Internet herumhängt. Schade finde ich auch, dass Menschen, die in den sozialen Medien nicht so gut vertreten sind, Nachteile erfahren. In Amerika z.B. werden manchmal Filmrollen danach besetzt, wie viele Follower jemand hat – unabhängig davon, ob er ein guter oder weniger guter Schauspieler ist.

? planet-beruf.de: Hattest du eine berufliche Alternative, falls es mit der Karriere im Bereich Musik/Schauspiel nicht geklappt hätte?

▶ LINA: Als Kind wollte ich gerne Tierärztin oder Biologin werden. Inzwischen habe ich mein Abitur gemacht. Damit kann ich studieren und einen „normaleren“ Beruf – so nenne ich das mal – machen. Ob ich jetzt schon parallel anfangen soll zu

STARFRAGEBOGEN



*Auszeichnungen sind für mich ...
aufregend und eine kleine Bestätigung.*

*Neben Musik interessiere ich mich für ...
meine Freunde.*

*Abschalten kann ich, wenn ich ...
irgendwelche Serien gucke.*

*Die beste digitale Errungenschaft ist, ...
dass es einfacher ist, sich mit Leuten
zu verständigen, die nicht gerade
in deinem Umfeld sind.*



studieren, weiß ich nicht. Dieses Jahr wird es wohl nichts mehr. Auf der anderen Seite, wenn es noch ein paar Jahre weiter so gut bei mir läuft, kommen auch noch andere Bereiche oder Berufe in Frage, z.B. im Bereich Journalismus.

Weiterlesen ...

Das komplette Interview mit Lina Strahl und viele weitere Interviews findest du auf www.planet-beruf.de » Fun & Lifestyle » Stars.